



Dieser Artikel wurde ausgedruckt unter der Adresse:

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/Arbeitsgericht-lehnt-Klage-gegen-den-DFB-ab,schiedsrichter200.html

Stand: 15.01.2019 22:08 Uhr - Lesezeit: ca.1 Min.

Arbeitsgericht lehnt Klage gegen den DFB ab

Das Arbeitsgericht Verden hat im Fall eines Fußball-Schiedsrichters, der den Deutschen Fußball-Bund (DFB) verklagt hat, gegen den Kläger entschieden. Der DFB muss dem 32-Jährigen keine weiteren Angebote als Schiedsrichter machen. Rechtlich sei der Kläger kein Arbeitnehmer des DFB, sagte die Vorsitzende Richterin am Dienstag in Verden. Der Mann habe stets selbst entscheiden können, ob er die ihm angebotenen Einsätze für den DFB annehme oder nicht. Der Schiedsrichter sei deshalb selbstständig tätig gewesen.

DFB-Schiedsrichter handeln selbstständig

Der Zeitsoldat aus Lauenbrück hatte für den DFB Spiele der 3. Liga gepfiffen und war bei Spielen der 2. Liga als Assistent tätig - zuletzt bei einem Heimspiel von Hansa Rostock im vergangenen Mai. Der Mann wollte erreichen, dass der DFB seinen Vertrag entfristet und ihn weiterbeschäftigt. Bislang gelten die Verträge zwischen dem DFB und seinen nebenberuflichen Schiedsrichtern immer nur für ein Jahr. Der Schiedsrichter sah sich selbst quasi als Außendienstmitarbeiter des DFB, dem fortlaufend Verträge für einzelne Jahre angeboten worden seien - damit sei er quasi unbefristet angestellt gewesen. Das Arbeitsgericht in Verden sah dies anders.

WEITERE INFORMATIONEN



"Schiedsrichter sind nur Marionetten"

Steht der Videobeweis vor dem Aus? Klare Regeln und mehr Transparenz im

MEHR ZUM THEMA

3. Liga

MEHR AUS DER REGION OLDENBURG



Nach Havarie: "MSC Zoe" kann bald auslaufen

LAVES-Expertenteams kontrollieren Schlachthöfe

16-Jähriger bei Traktor-Unfall schwer verletzt

Wilhelmshaven: Kraftwerks-Mitarbeiter streiken

Arbeitsgericht lehnt Klage gegen den DFB ab

[Nachrichten - Übersicht](#)

MEHR INFOS AUS DEN REGIONEN

Braunschweig, Göttingen und Harz

Hannover und Weser-Leinegebiet

Oldenburg und Ostfriesland

Lüneburger Heide und Untere Elbe-Region

Osnabrück und Emsland

Stadion sind gefordert. Der Video-Assistent soll nur noch bei "klar falschen" Entscheidungen eingreifen. (01.04.2018) **mehr**

Dieses Thema im Programm:

NDR 1 Niedersachsen | Regional Oldenburg | 15.01.2019 | 08:30 Uhr

2 Kommentare

[Kommentare anzeigen](#)

[Artikel kommentieren](#)

MEHR NACHRICHTEN AUS NIEDERSACHSEN



Hallo
Niedersachsen 03:45

**Laser Zentrum:
Arbeiten an der
Zukunft**



Hallo
Niedersachsen 02:35

**Pistorius hält
Prüfung der AfD
für "überfällig"**



00:21

**Sieben Verletzte
bei Unfall in
Emstek**